

# Bodensee Nachrichten



DIE WOCHENZEITUNG Schuppisstrasse 7 | Postfach | 9016 St. Gallen | Inserateannahme 071 242 67 70 | Redaktion 071 242 67 82 | sekretariat.sg@swissregiome

Die Chefin  
Carina Morga von  
«Carina  
Hair & Styling»  
in Altenrhein



3

Annemarie Hohl  
enthüllte mit  
Röbi Raths und  
Erika Müller das  
Wow-Piano



4

Bilderbogen  
Am Samstag, 31.  
August fand das  
«Hopfenzupfer-  
Fest 2024» statt



8

Ariane Thür  
Wenger  
hilft Personen mit  
Fluchthintergrund  
bei Hausaufgaben



10

steiner  
Storen · Tore · Türen · Fenster

Steiner-Storen-Tore-Türen-Fenster AG  
Churerstrasse 39, 9450 Altstätten

Tel. 071 / 757 94 90  
www.steinerag.swiss info@steinerag.swiss

## Ein Tag für alle

Am Samstag, 14. September findet der Nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen statt

Von Claudia Eugster

Unter dem Motto «Wurzeln, Werte, Weitblick» stellen sich die Bürgergemeinden und Korporationen am «Tag für Alle» vor. Im Gebiet Rorschach und Umland bieten die Ortsgemeinde Goldach, die Ortsbürgergemeinde Rorschach, die Ortsgemeinde Steinach, die Ortsgemeinde Altenrhein und Thal und den ganzen Samstag, 14. September über spannende Programme an.

**Rorschach und Umland** Am Samstag, 14. September findet schweizweit der Nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen statt - Der «Tag für Alle». An diesem Tag zeigen die Ortsgemeinden, Bürgergemeinden, Ortsbürgergemeinden, Bürgerschaften, Baurten, Bourgeoisies, Korporationen, Patriziati, die Teilsamen, die Gesellschaften sowie die öffentlich-rechtlichen Ge-



Am «Tag für Alle» stellen sich die Bürgergemeinden und Korporationen in der ganzen Schweiz der Bevölkerung vor.

nossenschaften und Zünfte (kurz, die Bürgergemeinden und Korporationen) unter dem Motto «Wurzeln, Werte, Weitblick» ihre Verwurzelung mit der Gesellschaft und wie sie das kulturelle Erbe bewahren und

durch ihr Engagement die Zukunft gestalten. Stets zum Wohle der Allgemeinheit, jedoch ein jede Bürgergemeinde oder Korporation spezifisch auf die jeweiligen Rahmenbedingungen der eigenen Region, die

Eigenheiten derer Bewohner und die Traditionen abgestimmt.

### Warum ein Tag für alle?

In der Schweiz gibt es insgesamt 1650 Ortsgemeinden und Korporationen in 14 Kantonen. Alle sind sie über den 1945 gegründeten Schweizerischen Verband der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) sowie in Kantonalverbänden verbunden. Die Dachorganisation der Ortsgemeinden des Kantons St.Gallen ist der «Verband St.Galler Ortsgemeinden» (VSGOG). Aber was machen eigentlich diese Ortsgemeinden und Korporationen? Um genau diese Frage zu beantworten, wurde der «Tag für alle» lanciert, an dem über 500 Ortsgemeinden schweizweit teilnehmen. «Mit dem nationalen Tag wollen die Bürgergemeinden und Korporationen am Samstag, 14. September, der Bevölkerung mit verschiedenen Aktionen und einem vielfältigen Programm ihre vielseitigen Tätigkeiten, ihr Engagement für

Natur und Gesellschaft, ihre Geschichte, aber auch ihren Weg in die Zukunft näherbringen», so Claudio Vuono, Präsident der Ortsbürgergemeinde Rorschach und Vorstandsmitglied des VSGOG. Die heutige Zeit sei auch davon geprägt, dass der Gemeinsinn abhandenkomme, erklärt Claudio Vuono und fügt an: «Vereine, Kirchen und auch Ortsgemeinden tun ihre Arbeit dann gut, wenn sie den Gemeinsinn stärken und das Engagement von Menschen unterstützen.» Die Ortsbürgergemeinde Rorschach fördere diesen Gemeinsinn, indem sie Kultur, Menschen, das lokale Gewerbe und Handwerk in Rorschach unterstützt, erklärt Claudio Vuono weiter und fährt fort: «Unser Motto ist 'Engagiert für Rorschach: Mehr Wir.'» Den Grundgedanken aller Ortsgemeinden hat der SVBK unter dem Motto des Tages für Alle «Wurzeln, Werte, Weitblick» zusammengefasst, aber alle Korporationen sind

Fortsetzung auf Seite 3

## Mit PFAS belastete Flächen auch im Bogen Mörschwil-Eggersriet-Untereggen-Goldach-Altenrhein-St.Margrethen

Seit Herbst 2021 ist bekannt, dass auf der Eggersrieter Höhe Bereiche des Bodens mit PFAS belastet sind. Der Kanton hat seither die Untersuchungen ausgeweitet. Die Messungen zeigen nun, dass es in der Region weitere belastete Flächen gibt. Betroffen sind Flächen im Bogen Mörschwil-Eggersriet-Untereggen-Goldach-Altenrhein-St.Margrethen.

**Rorschach und Umland** Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen, sogenannte PFAS, sind schwer abbaubare Chemikalien. Sie werden seit Jahrzehnten industriell genutzt, zum Beispiel in wasserabweisenden Regenjacken, teflonbeschichteten Bratpfannen oder Lösch-

schaum. Diese Chemikalien gelangen in die Umwelt und können in der Nahrungskette sowie im Menschen nachgewiesen werden. Für den Menschen stellen sie ein mögliches gesundheitliches Risiko dar.

### Zu hohe PFAS-Werte im Nordosten des Kantons St.Gallen

Auch in der Schweiz gibt es mit PFAS belastete Flächen und Gewässer. Der Kanton St.Gallen untersucht seit einigen Jahren Fließgewässer, Böden und Lebensmittel auf eine Belastung mit PFAS. Im Herbst 2021 wurde entdeckt, dass auf der Eggersrieter Höhe Bereiche des Bodens mit PFAS belastet sind. Aus diesem Grund weitete der Kanton die Untersuchungen aus und nun wurde festgestellt, dass es weitere belastete Flä-

chen gibt. Betroffen sind Flächen im Bogen Mörschwil-Eggersriet-Untereggen-Goldach-Altenrhein-St.Margrethen. Der Kanton hat im Fleisch von einigen Kühen und Rindern von Betrieben mit belasteten Flächen wie auch im Boden und im Quellwasser dieser Flächen erhöhte oder zu hohe PFAS-Werte gemessen. Auch entsprechende Milchproben von Kühen weisen erhöhte Werte auf.

### Ursache vermutlich Klärschlamm aus Abwasserreinigungsanlagen

Der Kanton vermutet als Ursache in vielen Fällen Klärschlamm aus Abwasserreinigungsanlagen, der mit PFAS belastet war. Dieser durfte bis 2006 als Dünger auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden.

### Trinkwasser nicht betroffen

Da die Sicherheit der Bevölkerung im Fokus steht, erlässt die Regierung des Kantons St.Gallen Vorkehrungsmaßnahmen. Bei Lebensmitteln, für die keine gesetzlichen PFAS-Höchstwerte gelten, wird mit Empfehlungen gearbeitet, welche auf der Website des Kantons St.Gallen nachgelesen werden können. Die Bevölkerung sei jedoch beruhigt, denn das Trinkwasser von öffentlichen Wasserversorgungen im Kanton St.Gallen zeigt keine erhöhten PFAS-Gehalte.

### Forderung nach nationalem PFAS-Aktionsplan

Die aktuellen Resultate sind die Folge von Beprobungen in Fließgewässern, Lebensmitteln und Böden. Die

Messungen sind aber noch nicht abschliessend. Es ist möglich, dass weitere Flächen gefunden werden. Es zeigte sich, dass erhöhte Werte im Fleisch oder der Milch mit erhöhten Werten im Boden und im Wasser einhergehen können. Der Kanton wird deshalb basierend auf den gemachten Erfahrungen ein PFAS-Beprobungskonzept lancieren. Dies ist unter anderem wichtig, um den betroffenen Landwirtschaftsbetrieben genaue Angaben machen zu können, welche Flächen unbelastet sind und weiterhin für die Lebensmittelproduktion genutzt werden können. Ebenfalls braucht es für die Regierung des Kantons St.Gallen zwingend einen nationalen PFAS-Aktionsplan um Rechtsgleichheit und -Sicherheit zu schaffen. *pd/ce*

### GESUNDHEITSSCHÄDIGENDE WIRKUNGEN VON PFAS

Nach heutigem Wissensstand sind für einige PFAS gesundheitsschädigende Wirkungen bekannt. Bei vielen PFAS bestehen noch Kenntnislücken. Nach der jüngsten Risikobewertung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit besteht ein Zusammenhang zwischen den PFAS-Gehalten im Blut und einer verminderten Konzentration von Antikörpern nach einer Impfung und damit deren verringerter Wirksamkeit. Darüber hinaus wird auf wei-

tere mögliche negative gesundheitliche Auswirkungen von hohen PFAS-Gehalten im Blut hingewiesen, beispielsweise auf die Leber, die Nieren oder auf das Geburtsgewicht. Aufgrund ihrer Langlebigkeit, der weiten Verbreitung und der Anreicherung über die Nahrungskette stellt diese Stoffgruppe weltweit eine grosse Herausforderung dar. Der Kanton informiert auf [www.sg.ch/pfas](http://www.sg.ch/pfas) über den aktuellen Stand seiner Untersuchungen. *pd*



«Stabile Altersvorsorge sichern.»

Andreas Hartmann  
Präsident KGV St.Gallen

BVG-Reform **JA**

www.ja-bvg.ch 22. September 2024



artestate.

«Immobilien verlangen nach einem ganzheitlichen Ansatz.»

Fabrizio Facchin  
Gerne stehe ich Ihnen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

ARTESTATE GmbH  
St. Gallerstrasse 50  
9400 Rorschach

071 845 48 48  
info@artestate.ch  
artestate.ch

ALU  
GLAS  
TECHNIK

t. +43 (0)5577 89777  
www.alu-glas.at

# Unsere Empfehlungen



Auf der Suche nach kompetenten Mitarbeitern?  
Wir beraten Sie gerne  
Telefon 071 242 67 70  
Bodensee Nachrichten  
sekretariat.sg@bwsregionmedia.ch  
www.bodensee-nachrichten.ch

Zürcher Transport Goldach | Felbenstrasse 16, 9403 Goldach | www.zuercher-transport.ch

## Zürcher Transport feiert 60-jähriges Jubiläum

Seit 1964 ist Zürcher Transport Goldach verlässlicher Partner Entsorgung und Baustellentransporte. Das führende Transportunternehmen in der Region St.Gallen, Appenzell und Thurgau kann auf 60 Jahre Erfolgsgeschichte zurückblicken und feiert in diesem Jahr Jubiläum.



Das Team des seit 1964 in Goldach ansässigen Unternehmens Zürcher Transport feiert dieses Jahr das 60-jährige Jubiläum. Bildquelle: ce

Seit 60 Jahren hat sich das Unternehmen kontinuierlich vom Kleinbetrieb zu einem bedeutenden Unternehmen in der Region weiterentwickelt. Besonders die Spezialisierung auf den Transport von Strassenbelag hat dazu beigetragen, dass Zürcher Transport heute als führender Partner der Strassenbauunternehmen in der Region gilt. So bietet Zürcher für jede Situation das passende Belagfahrzeug, führt Kipper Transporte aus und ist regionaler Entsorgungspartner für Kehricht, Grünabfall und Altpapier der Gemeinden Rorschach, Rorschacherberg, Goldach, Tübach und Untereggen. Dabei steht der direkte und persönliche Kontakt zu den Kunden im Vordergrund, und dank moderner Prozesse sind Zuverlässigkeit und Engagement garantiert – seit nunmehr 60 Jahren.

ist Martin Zürcher Inhaber und Geschäftsführer des Transportunternehmens und Vater Ruedi nicht mehr operativ am Geschäft beteiligt. Martin Zürcher, der über ein Studium in Maschinentchnik HF sowie einen Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen FH verfügt, führt das Unternehmen mit fundiertem Fachwissen und innovativen Ideen erfolgreich weiter. Unterstützt wird er dabei von einem grossen Team erfahrener Mitarbeiter, die zum stetigen Fortschritt des Unternehmens beitragen.

### Fokus auf Transport von Strassenbelag

Seit der Übernahme der Geschäftsführung im Jahr 2012 hat sich der Fokus der Zürcher Transport Goldach verstärkt auf den Transport von Asphalt verlagert. Diese Spezialisierung hat das Unternehmen zu einem geschätzten Partner für Strassenbauunternehmen gemacht. Heute beschäftigt Zürcher Transport Goldach 24 Mitarbeiter und kann mit Stolz auf eine moderne und leistungsfähige Fahrzeugflotte blicken.

Martin Zürcher, hebt hervor: «Durch die Teilübernahme eines Transportunternehmens aus Frauenfeld im letzten Jahr konnten wir unsere LKW-Flotte von 19 auf 24 Fahrzeuge erweitern.» Diese Erweiterung stellt einen wichtigen Schritt in der Unternehmensentwicklung dar und stärkt die Position von Zürcher Transport Goldach in der Branche. Besonders bemerkenswert ist, dass von den 24 LKWs insgesamt 20 speziell für den Asphalttransport ausgelegt sind, was die Spezialisierung des Unternehmens unterstreicht.

### Neuer 40-Tonner zum Jubiläum

Zum Jubiläum hat das Unternehmen seine Fahrzeugflotte erneut erweitert. Der Neue wiegt 40 Tonnen, kann bis zu 25 Tonnen transportieren und ist mit einer vollisolierten Mulde ausgestattet. Diese sorgt dafür, dass das transportierte Ladegut, insbesondere Asphalt, über lange Strecken hinweg die optimale Temperatur beibehält. Mit dieser gezielten Investition setzt Zürcher Transport Goldach ein klares Zeichen für seine zukünftige Ausrichtung, um seine zentrale Rolle im Strassenbaugewerbe auch künftig erfolgreich fortzusetzen. pd/ce

### Zürcher Transport AG

Ihr verlässlicher Partner für Entsorgung und Baustellentransporte in der Region.

Felbenstrasse 16, 9403 Goldach

Telefon: 071 841 14 77  
E-Mail: info@zuercher-transport.ch  
www.zuercher-transport.ch

**FÜR STADT, LAND & DICH!**

14. September 2024  
Nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen

Feiern Sie gemeinsam mit uns! Wir haben in ganz Rorschach über den Tag verteilt verschiedenste Aktionen.

Schlendern Sie beim Einkaufen durch unsere malerische Hafenstadt und lassen Sie sich überraschen.

Teilnehmende Geschäfte:

- Blatter Men's Fashion • Brillant Kebab • Claro • Coffee Keylin • Dekowerkstatt Uwe Roll • Forster Metzgerei • Füger Bäckerei • Gönn Dir Café • Hafenbuffet • Hotel Mozart • HPV Laden • Kühnis Augenoptik • Kornhausbräu • Kündig Feinkost • La Vela • Leolas Kids / Meine Masche • Lichtensteiger Bäckerei • Mamma Susi • Monsieur A Herrenmode • Schweizerische Bodensee-Schiffahrt • Toggi • Treppenhaus • Troxler auf dem Marktplatz • «Vergiss mein Nicht» • Verzauberte Momente • Zubi Spielwaren

SPECIALS  
Den ganzen Tag gratis ins Museum im Kornhaus  
Von 10.00–10.30 spielt Rita vom HPV auf dem Klavier am Marktplatz

ORTSBÜRGER RORSCHACH ST. GALLER ORTSGEMEINDEN TAG FÜR ALLE CH

# Haustech Tage 2024

Freitag + Samstag  
**6. + 7. September 2024**

Das Weekend für  
Bad, Wasser und Design.  
Besuchen Sie uns!

St. Gallerstrasse 15, 9400 Rorschach, Telefon 071 841 51 61, info@mayro.ch, www.mayro.ch

Wir setzen auf starke Partner.

**Aktionstage Sanitär und Haushaltgeräte**

Fortsetzung von Seite 1 | Ein Tag für alle

doch individuell und verschieden je nach Region und dem Portfolio. Selbst in direkter Nachbarschaft werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. So antwortet Rolf Heinzmann auf die Frage, was denn die Ortsgemeinde Goldach so täte, Folgendes: «Die Aufgaben der Ortsgemeinde Goldach lassen sich zu fünf Pfeilern zusammenfassen: Pflege und Förderung von Natur und Naherholung, Pflege und Entwicklung des Eigentums, dann unterstützen wir soziale, kulturelle und sportliche Aktivitäten, pflegen die Gemeinschaft innerhalb der Ortsgemeinde und fördern die Entwicklung von Goldach.» Zusammengefasst trägt auch die Ortsgemeinde Goldach essenziell zum sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben in der Gemeinde bei, wie jede Bürgergemeinde und Korporation dies für ihre jeweilige Kommune tut. Aber Ortsgemeinden sind nicht zu verwechseln mit den politischen Gemeinden, denn sie erheben keine Steuern. Sie finanzieren sich und ihre Aktivitäten vollumfänglich selbst.

**Tag für alle bei der Ortsgemeinde Rorschach**  
Mit 27 über den Tag verteilten sogenannten «Touchpoints» macht die Ortsgemeinde Rorschach am nationalen Tag der Ortsgemeinden und Korporationen in Geschäften und Restaurants von Rorschach auf sich und ihr Engagement aufmerksam. «Das kann ein Gratisgetränk sein oder ein frischer Zopf. Und das sind nur zwei der vielen Überraschungen, die die Kundinnen und Kunden in den Rorschacher Geschäften am 14. September erwarten», verrät Claudio Vuono. Ausserdem können online Gewerbescheine gewonnen werden. «Wir unterstützen damit das einheimische Gewerbe, das nachhaltige Einkäufe am Ort und beschenken die Bevölkerung», so Claudio Vuono weiter. Womit die Ortsgemeinde Rorschach wie im vorherigen Abschnitt beschrieben ihren Beitrag dazu leistet, den Gemeinsinn in der Stadt zu stärken, Engagement zu fördern und obendrein kurbelt sie damit noch die Wirt-



Claudio Vuono, Präsident Ortsgemeinde Rorschach und Vorstandsmitglied des VSGOG.

Bildquelle: z.V.g.

schaft mit an. Aber damit nicht genug. Den ganzen Tag über wird ein spannendes Programm geboten: Die Ortsgemeinde Rorschach ermöglicht am «Tag für alle» den ganzen Tag über freien Eintritt in das «MiK - Museum im Kornhaus». Zudem findet am Vormittag von 10 bis 11.30 eine Führung mit Richard Lehner durch die Feldmühle mit anschliessendem Apéro statt (Anmeldung via Website) und in der Buchhandlung WörterSpiel hält Katja Baumann eine Vorlesestunde für Kinder (Anmeldung in der Buchhandlung). Ausserdem spendiert die Ortsgemeinde den Apéro für die «schräge Stadtführung», die am 14. September zum allerletzten Mal stattfindet. «Eine besondere 'Perle' sei auch erwähnt: Rita vom HPV Rorschach wird von 10 bis 10.30 Uhr im Rahmen von 'Pianos am See' auf dem Marktplatz ein kleines Klavierkonzert geben», kündigt Claudio Vuono an. So gibt es am «Tag für alle» in Rorschach dank dem Engagement der Ortsgemeinde einiges zu entdecken und viele Überraschungen. «Wir leben in einer vielfältigen und bunten Stadt, die sich immer was traut», sagt Claudio Vuono. Damit gewisse Projekte, bei denen die Initiatoren auch Wagnisse eingehen, zustande kommen können, unterstützt die Ortsgemeinde diese im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements mit. Aktuelle Beispiele sind das Sandskulpturen-Festival von Urs Koller, die Strandfestwochen, die Kinder-

baustelle oder auch «Pianos am See». Seit 2010 wurden rund 765'000 Franken für Kultur und Soziales ausgegeben. «Als Ortsgemeinde sind wir selbsttragend. Wir erheben keine Steuern. Unsere Einnahmen kommen aus der landwirtschaftlichen Pacht und den Mietwohnungen. Darum planen wir ein drittes Mehrfamilienhaus. Es macht Spass, sich in Rorschach und für Rorschach zu engagieren. Wir haben in Rorschach eine Menge kreativer Köpfe, die immer Neues ausprobieren und die Traditionen pflegen und weiterdenken», so Claudio Vuono.

**Tag für alle bei der Ortsgemeinde Goldach**

Auch die Ortsgemeinde Goldach unterstützt das soziale, gesellschaftliche und kulturelle Leben ihrer Gemeinde. Jährlich erbringt sie Leistungen im öffentlichen Interesse im Umfang von 200'000 bis 250'000 Franken. Am Tag für alle wird von 10 bis 15 Uhr an drei Stationen in Goldach Einblick gegeben in die Aufgaben und Tätigkeiten der Ortsgemeinde. «Sie finden uns im Rantelwald, beim Biotop Schuppis und beim Armbrustschützenstand Chellen», erklärt Rolf Heinzmann, Präsident Ortsgemeinde Goldach. Die beteiligten Vereine und die Ortsgemeinde Goldach informieren über ihre Aufgaben und zu den Themen Wald, Umwelt und Freizeit. Des Weiteren zeigen beim Armbrustschützenstand die Mitglieder das Schiessen mit der Armbrust, beim Schuppisweiher können mit dem Schiffmodellclub Goldach SMC Schiffmodelle gesteuert werden und im Rantelwald gibt der Förster Auskunft und es hat einen Kinder-Parcours. «Ausserdem gibt es gratis Bratwürste und Getränke», so Rolf Heinzmann. Zwischen den Standorten verkehrt zudem ein Shuttlebus.

**Tag für alle bei der Ortsgemeinde Steinach**

In Steinach veranstaltet die Ortsgemeinde ab 10 Uhr Führungen und Besichtigungen in den Schrebergärten mit anschliessendem Grill auf dem Mattenhof. Dann kann ab 14 Uhr im Archiv im Gemeindesaal bei



Rolf Heinzmann, Präsident Ortsgemeinde Goldach.

Bildquelle: z.V.g.

Kaffee und Kuchen gestöbert werden. Dort hilft Kunsthistorikerin Dr. phil. Dorothee Platz beim Lesen der Schriften und rezitiert aus der Gredhaus Ordnung vom 8. Juli 1652.

**Tag für alle bei der Ortsgemeinde Altenrhein und Thal**

Die Ortsgemeinden Altenrhein und Thal laden die Bevölkerung ab 12 Uhr in den Hafen nach Staad ein, wo die beiden Posten «Die Entstehung des Hafens Staad» und «Die Geschichte des MS Kiesschiff» stehen werden. Ab 13.30 Uhr spielt die Musikgesellschaft Altenrhein-Staad. Ausserdem wird ein Ballonkünstler Kinderaugen strahlen lassen. Zusätzlich haben die Kinder die Möglichkeit, sich schminken zu lassen und eine leckere Zuckerwatte zu geniessen. Mittagsverpflegung und die Getränke werden für alle offeriert.

**Tag für alle bei der Ortsgemeinde Grub**

Statt am Samstag, 14. September legt die Ortsgemeinde Grub die Idee des «Tag für alle» mit dem Dorffest zusammen, welches am Samstag, 7. September stattfindet. Tagsüber findet um 11 Uhr bis etwa 16 Uhr die Bauern-Olympiade statt mit Kuhmelken, Stiefel-Weitwurf, Heuballen-Rollen und Traktor-Ziehen. Im Anschluss geht das Programm in der Mehrzweckhalle Gruberhof weiter, wo um 18 Uhr das Oktoberfest startet. Ab 21 Uhr spielen die Grubtaler live auf der grossen Bühne bis ein Uhr morgens.

**HUMORESKEN**

**Sankt Galler Dialekt**  
Nicht etwa der allseits so beliebte Berner Dialekt, auch nicht die Destination Basel noch das urliche Urnerland von den Sprechlauten aus Simplon Dorf ganz zu schweigen, haben es den Ausserirdischen angetan. Sie lieben ganz besonders den Sankt Galler Dialekt, nicht zuletzt wegen der Klangqualität die zu linguistischen Höhenflügen und Seitenhieben anregen, so beteuerte dies zumindest mein guter Freund der «Mork vom Ork», oder in intergalaktischen Kreisen besser bekannt als Xd23-5A7.

**Little Germany**  
«Immerhin» 315'260 deutsche Staatsbürger haben ihren Wohnsitz in der Schweiz. Macht dies unsere Eidgenossenschaft attraktiver oder anstrengender? Unabhängig vom Sympathiequotienten oder dem Gegenteil. Unsere alemannischen Brüder und Schwestern bringen viel Expertise und Fachkompetenz nach Helvetia. Zwischen Gesundheitswesen, Forschung, Lehre, Industrie und Dienstleistung - «Made in Swiss-Germany».

Raffaele Ferdinando Schacher, 9400 Rorschach



NEBELSPALTER Das Schweizer Satiremagazin. Seit 1875 Jetzt Abo bestellen: Tel.: 044 242 87 87 oder abo@nebspalter.ch

**Bodensee Nachrichten**

Anzeige

**DIE CHEFIN**

**Carina Morga von «Carina Hair & Styling» in Altenrhein**

**Heute arbeiten Sie als Stylistin. Was denken Sie, wäre aus Ihnen geworden, hätten Sie einen anderen Weg eingeschlagen?**

Das Gestalterische hat mich schon immer begeistert. Der Kontakt zu den Menschen war mir immer wichtig, so hätte mir auch die Hotellerie oder das Eventmanagement zugesagt.

**Nennen Sie einige Gründe, wie Sie an die jetzige Stelle gekommen sind und weshalb Ihnen diese Freude bereitet.**

Ich liebe die Verwandlung und die Energie, wenn ich meine Kundenschaft verzaubern kann. Speziell für Hochzeiten und festliche Anlässe wie Fotoshootings nach der Ausbildung arbeitete ich noch fast 20 Jahre im Betrieb mit einem grossartigen Team. Schöne Events und Bühnenerfahrungen durfte ich erleben. Nun die Gegebenheiten brachten mich zur Selbstständigkeit. Schon als kleines Mädchen hatten meine Puppen nie Haare.

**Beschreiben Sie sich selbst in maximal drei Sätzen als Chefin.**  
Eine authentische Persönlichkeit und stets offen für neue Ideen. Loyalität und Motivation machen mich aus.

**Welche Eigenschaften Ihrer Angestellten bezeichnen Sie als beson-**



Carina Morga (54) ist selbstständige Stylistin und führt seit 2005 den Salon «Carina Hair & Styling» in Altenrhein.

z.V.g.

**ders wertvoll?**  
Ich versuche immer mein Bestes zu geben.

**Herrscht bei Ihnen im Betrieb eine Duzis-Kultur?**  
Ja, denn es gibt einen einfacheren schnelleren Austausch. Aber ich merke auch schnell, wenn es nicht angebracht ist.

**Was zeichnet Ihr Unternehmen als guten Arbeitgeber aus?**  
Die Flexibilität für Kundenwünsche kombiniert mit einer angemessenen Beratung.

**Was hebt Ihr Unternehmen von der Konkurrenz ab?**

Der persönliche Rahmen und die individuelle Beratung. Mit einem einzigartigen Blick in die Schönheit der Natur. Halt - «VIP im Schilf».

**Empfinden Sie die momentane Wirtschaftslage als negativ für Ihr Unternehmen?**

Nein, auf das Äussere wird immer noch wert gelegt.

**Welche Vision haben Sie für Ihr Unternehmen?**

Den Puls der Zeit und die Trends immer noch zu spüren und umzusetzen. Und dass der übertriebene Schönheitswahn nicht überhandnimmt. Es ist schon fraglich, wieso sich sehr junge Frauen immer mehr sich Beauty-Eingriffen unterziehen. Ich möchte die natürliche Schönheit und das individuelle Gesicht der Frauen/Männer so weit wie möglich unterstützen.

**Was war die grösste Herausforderung, welche Sie im Rahmen Ihrer jetzigen Tätigkeit meistern mussten?**

Das ist schon etwas länger her. Die grösste Herausforderung war jeweils, wenn das Timing nicht aufging und schon zwei bis drei Kunden gewartet haben. Aber das habe ich stets souverän gemeistert.

**Welches war bisher das schönste Erlebnis während Ihrer jetzigen Tätigkeit?**

Wenn ich die gute Energie und das Leuchten in den Augen der zufriedenen Person sehe.

**Was bringt Ihnen wirkliche Erholung?**

Spaziergänge im Wald und Gartenarbeit.

**Worüber haben Sie sich zuletzt gestritten und weshalb?**

Das Geheimnis des Vorwärtskommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun, auch wenn das eine Konfrontation bedeutet.

**Mit wem würden Sie gerne im Lift steckenbleiben und warum?**

Mit Daniele Ganzer, Historiker. Ich finde ihn einer der interessantesten Männer, die es gibt.

**Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?**

Zufrieden und bei bester Gesundheit, damit ich noch weiter meinen Leidenschaften nachgehen kann.

**Carina Hair & Styling**  
Coiffeursalon und Stylingstudio im Im Ifang in 9423 Altenrhein. Telefon: 071 855 50 20 E-Mail: carina.morga@bluewin.ch www.carinahairstyling.ch

**ALTINGOLD**  
Uhren & Bijouterie GMBH seit 23 Jahren  
**Ankauf von Goldschmuck, Münzen, Vreneli, Altgold, Zahn-gold, Luxusuhren, Pelz Besteck, Silber, Zinn, Antiquitäten, Taschen Barauszahlung**  
Bahnhofstrasse 2, 9000 St.Gallen  
Tel. 071 222 73 22  
www.alingold.ch

**«Eine vielfältige Natur und charakteristische Dörfer prägen das Bild der Schweiz. Dieser Heimat müssen wir mehr Sorge tragen.»**  
Felix Bischofberger  
ehem. Kantonsratspräsident, Die Mitte  
**JA zur Biodiversität am 22. September**

biodiversitaetsinitiative.ch





## Attraktives Brillenangebot – nur für kurze Zeit

### Bis CHF 150.- Rabatt auf Korrekturbrillen der Pluslinien\*

Unsere Korrekturbrillen der Plus-Linien sind ab sofort bis CHF 150.- günstiger! Und das ist noch nicht alles: Um auch bei der Gesundheit Ihrer Augen keine Abstriche zu machen, gewähren wir Ihnen auf unsere medizinische Vorsorgeuntersuchung einen zusätzlichen Rabatt von CHF 50.-.

Für unsere Plus-Linien verwenden wir aus-

schliesslich hochwertige Gläser von einem weltweit führenden Glashersteller, um die bestmögliche Qualität für Ihre Augen zu gewährleisten. Unabhängig von Ihren Korrekturwerten bieten wir Ihnen zudem einheitliche Fixpreise für Ihre Brille mit Korrekturgläsern. Dank unserer medizinischen Vorsorgeuntersuchung überlassen wir auch bei der Gesundheit Ihres Auges nichts

dem Zufall. So erhalten Sie bei uns nicht nur eine perfekt passende Brille, sondern auch die grösstmögliche Sicherheit für Ihre Augen.

Besuchen Sie uns in einer unserer sieben Filialen und profitieren jetzt von unserem Angebot. Unsere OptikerInnen helfen Ihnen gerne bei der Auswahl des passenden Modells.

Zusätzlich  
CHF 50  
Rabatt auf Vorsorge-  
untersuchung



DOCTOR  
EYEPOINT  
OHNE WENN. OHNE ABER.

\*Gültig bis zum 5. Oktober 2024. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

Filiale Rorschach Marktplatz 12 · 9400 Rorschach · 071 220 10 88 · rorschach@doctoreyepoint.ch · doctoreyepoint.ch/150-rabatt

Verwaltungsrat der Spitalverbunde des Kantons St.Gallen

## Aus den vier Spitalverbunden entsteht die Dachorganisation «HOCH – Health Ostschweiz»

Die heutigen vier St.Galler Spitalverbunde werden mit Beschluss des St.Galler Kantonsrats von Anfang Mai 2024 per 1. Januar 2025 zum Unternehmen «HOCH – Health Ostschweiz» zusammengeführt. Neu wird eine einzige Geschäftsleitung die operative Führung aller Standorte sicherstellen.

Vor rund vier Jahren erhielt der Verwaltungsrat der St.Galler Spitalverbunde von der St.Galler Politik den Auftrag, neue Organisations- und Führungsstrukturen zu konzipieren, um optimale Bedingungen zur Weiterentwicklung der öffentlichen St.Galler Spitäler zu schaffen. Mit den Anpassungen an der Organisationsstruktur sollen Synergien erzielt, Doppelspurigkeiten abgebaut und Standards bei der Leistungserbringung zur Sicherstellung der hohen Qualität vereinheitlicht werden. Mit der Lancierung und Umsetzung des «Managementmodells 2024+» strebten die öffentlichen St.Galler Spitäler in der Folge denn auch zwei wesentliche Anpassungen an: Zum einen den Wechsel hin zu einem Unternehmen an vier Standorten und zum anderen die Anpassung der rechtlichen Ausgangslage, die zur Erweiterung des unternehmerischen Handlungsspielraums führt. Am 2. Mai 2024 stimmte der Kantonsrat der Integration der St.Galler Spitäler zu einem Unternehmen zu.

### Eine einzige Geschäftsleitung – Regionen mit beratender Stimme vertreten

Wie Stefan Lichtensteiger, CEO des Kantons Spitals St.Gallen und designierter CEO des neuen Gesamtunternehmens, an der Medienkonferenz am vergangenen Dienstag, 3. September ausführte, wird das künftige Unternehmen departemental strukturiert mit zentralen Steuerungsfunktionen und Management Services. Die Kliniken, Institute und Zentren werden in mehreren medizinischen Departementen organisiert und horizontal über die Standorte hinweg geführt, während die Pflege und therapeutischen Bereiche in einem eigenen Departement zusammengefasst sein werden. Die Supportfunktionen werden spezifi-

schen Departementen zugeordnet. Neu wird eine einzige Geschäftsleitung die operative Führung aller Standorte sicherstellen. Die jeweiligen Vorsitzenden/Spitaldirektoren der Standortgremien Grabs/Altstätten, Uznach und Wil nehmen mit beratender Stimme Einsitz in die Geschäftsleitung. Im Rahmen der Anpassungen wird auch die neue Rolle eines Chief Medical Officer (CMO) geschaffen. Diese Aufgabe wird von Prof. Dr. Simon Wildermuth, Chefarzt Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, wahrgenommen.

### Optimale Versorgungssicherheit und mehr unternehmerische Freiheiten

«Der Fokus unserer Strategie liegt weiterhin auf der optimalen Versorgungssicherheit in der Ostschweiz und ist ein klares Bekenntnis zum Erhalt der vier Spitalstandorte St.Gallen, Grabs, Uznach und Wil», betonte Stefan Lichtensteiger an der Medienkonferenz. So werde das Kantonsspital St.Gallen in der neuen Struktur weiterhin seine Rolle als Zentrums hospital auf universitärem Niveau wahrnehmen und die Spitalstandorte Grabs, Uznach und Wil weiterhin über eine hohe medizinische Kompetenz verfügen mit Chefärztinnen und Chefärzten vor Ort, um die akutsomatische Grundversorgung im Kanton St.Gallen sicherzustellen. Entscheidend sei aber auch, dass man ab dem 1.1.2025 über mehr «unternehmerische Freiheiten» verfüge, hielt Stefan Lichtensteiger weiter fest. «Dies erlaubt es uns, den Ausbau ambulanter Strukturen in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein zu prüfen. Wir sind froh, nun über gleich lange Spiesse wie die Mitbewerber zu verfügen.»

### Ein einheitlicher Markenauftritt

Das Unternehmen erhält nicht nur eine angepasste Organisations- und Führungsstruktur, sondern mit dem Dachnamen «HOCH – Health Ostschweiz» auch einen neuen, gemeinsamen Markenauftritt. Mit über 8'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 1,4 Milliarden Franken wird es zu einem der grössten Gesundheitsunternehmen in der Schweiz.

pd/red



## Sleep Center AG

### Hier schlafen Sie gut...

Im Sleep Center, an der Rorschacherstrasse 166 direkt neben dem Shoppingcenter Silberturm in St.Gallen finden Sie alles was es zum guten, gesunden und erholsamen Schlafgenuss braucht, denn wer gut schläft hat mehr vom Leben. Von hervorragenden Bettsystemen, über kuschelige Duvets bis hin zur feinsten Bettwäsche.

Thomas Rütter (Inhaber), zertifizierter Liege- und Schlafberater, setzt sich seit über 30 Jahren intensiv mit dem Thema Schlafen auseinander. Die Mitarbeit in verschiedenen Firmen, unter anderem 3 Jahre Gebietsverkaufsleiter bei TEMPUR Schweiz brachte ein fundiertes Fachwissen. Er unterstützt Sie dabei das richtige Bettsystem und guten Schlaf zu finden. Diese Erfahrung rund ums Bett und das Thema Schlafen macht die Firma Sleep Center zu Schlafexperten, welche Ihr Anliegen fachmännisch beantworten können.

Die Wahl des richtigen Schlaf-Systems wird Ihren Schlaf und somit Ihre Lebensqualität während des Tages wesentlich verbessern. Die Auswahl der Schlaf-Systeme in der schönen Ausstellung erfolgte nach den neusten Kriterien heutiger Schlafmedizin und umfasst die besten Schlaf-Systeme unserer Zeit wie Boxspringbetten, BICO, Notturmo, Röwa, Svane IntelliGel, Luftbetten und die Garant-Collection mit einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis.

[www.sleepcenter.ch](http://www.sleepcenter.ch)

Sleep Center AG, Rorschacherstrasse 166, 9000 St.Gallen, Tel. 071/ 245'89'89  
Parkplätze finden Sie neben dem Haus oder im Parkhaus Silberturm.

## Konsumententipps



**Gold- und Silberankauf**

Mit Eidg. Edelmetall Handelsbewilligung.

**GOLDORO**

Donnerstag, 12.09.2024  
10-14 Uhr  
Htl. Mozart  
Hauptstr. 82  
9400 Rorschach

Wir bezahlen für 20er Vreneli CHF 400.-  
und für 999 Gold 66.-

**Wir kaufen Ihren GOLD – SILBER – PLATIN**  
Schmuck / Uhren / Goldmünzen / alle Silbermünzen/  
Zahngold usw. den Sie nicht mehr tragen, aus Erbschaften  
stammt, defekt ist oder nur in der Schublade liegt.

J. Pascale & L. Pascale Team  
Sihlbruggstrasse 105 · 6340 Baar  
Telefon 041 242 00 24

**Ankauf von Zinn und versilberter Ware!**

**Ihre neue Badewannentüre: Einfacher Einstieg für mehr Unabhängigkeit**

Wir sind an der OLMA Stand 2.0.19

- Unfallgefahr verhindern
- Einbau ohne Plättlischaden
- Pflegeleicht und flexibel

**Schnell montiert, sicher und günstig!**

**Sicherheit im Bad**

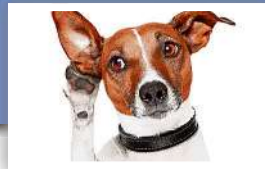
**INNOBAD**  
Offizieller InnSAN-Partner

InnoBAD Swiss AG  
Zuzwil – St. Gallen – Seuzach  
071 525 22 03  
[www.innobad.ch](http://www.innobad.ch)

Kirschensteine  
Traubenkerne  
Buchweizenschalen  
Dinkel- und  
Hirsespreu  
Arvenspäne...  
Kissen + lose

**Onlineshop**

**meyer** Meyer Naturprodukte AG  
T 056 444 91 08 / [www.kirschensteine.ch](http://www.kirschensteine.ch)



Rezension

## «In meiner Suche werde ich gefunden»

Der neue Gedichtband «In meiner Suche werde ich gefunden» des Horgauer (DE) Lyrikers Erich Pfefferlen enthält knapp 80 Gedichte, die sich um Themen wie Natur, Krieg, Klima, aber auch Freundschaft, Liebe und anderes drehen. Eingeordnet wird Erich Pfefferlens Lyrik von Germanist und Historiker Prof. Dr. Mario Andreotti in die literarische Tradition eines Bertolt Brechts, Thomas Mannes oder auch Paul Celans. In ähnlicher Art und Weise würden Erich Pfefferlens Gedichte Kraft und Schönheit entfalten. Doch: «Gute Gedichte verweigern sich dem schnellen Zugriff des Lesers», so Mario Andreotti. Es handle sich nicht um eine traditionelle Lyrik, sondern um eine moderne. ce



Titelblatt des neuen Gedichtbandes von Horgauer (DE) Lyriker Erich Pfefferlen. z.V.g.

Für jeden Trend die richtige Wolle bei Filati Arbon

## Einladung zur STRICKAUSSTELLUNG und dem 105-JÄHRIGEN GESCHÄFTSBESTEHEN



Am Freitag, 6. September, von 9 bis 18:30 Uhr und am Samstag, 7. September, von 9 bis 16 Uhr, können sich die Besucher von den vielen Eigenkreationen an Strickmodellen für Damen, Herren und die Kleinsten in und vor dem Geschäft von „Filati Mode mit Wolle“ in der historischen Altstadt von Arbon verzaubern lassen. Stricken und Häkeln ist nicht nur Joga für die Seele, denn Energiesparen ist angesagt. Sollte es einen kalten Winter geben, ist weich und warm genau das Richtige. Ein natürliches

Produkt wie Wolle, Alpaka, Cashmere, Mohair und Seide liegt nicht nur deswegen voll im Trend. Eine nie dagewesene Vielfalt an kreativen neuen Anregungen und eine Kollektion die für Begeisterung sorgt macht das Lieblingshobby zur grossen Freude. Die schönsten Trend-Teile für Herbst und Winter sind Mäntel, Jacken, Pullover, Strickkleider, Pullunder, Mützen, Tücher, Mützen und coole warme Socken, die mit der passenden Wolle den Kunden an diesen Tagen gezeigt wird.

Das Filati Team freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie mit Prosecco, Kaffee, Kuchen, doppeltem Pro Bon und einer grossen Sockenwolle Aktion an diesen beiden Jubiläumstagen.

**Filati's grosses Strickschiff:** Dank grosser Nachfrage gibt es wieder drei Strickschiffe am 2025 auf dem Bodensee. Jeweils am Samstag, 17. Mai, 27. September und das Weihnachtstrickschiff am 13. Dezember wie immer mit speziellen Gästen und einer Modenschau.

Filati's grosses Strickschiff fährt ab Romanshorn und Arbon. Die Reservation läuft über die Bodenseeschiffahrt Telefon 071 466 78 88.

Folgen Sie Filati Mode Arbon auf Instagram oder Facebook und geniessen Sie die schönen Bilder von den Strickanlässen.

**Filati Mode mit Wolle**  
Franziska Röhrli Rutishauser  
Am Fischmarktplatz  
Postgasse 10  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 14 53  
www.filati-shop.ch

Gärtnermeisterverschein

## Bodensee Gärtnerntagung in Rorschach

Nach 2018 in Romanshorn und einer längeren Coronapause findet diesen Samstag, 7. September 2024 die Bodensee Gärtnerntagung erneut in der Ostschweiz statt. Die ursprünglich alle zwei Jahre stattfindende Tagung der Bodensee-Gärtner, geht zurück bis ins Jahr 1888. Organisiert wird der Anlass vom Gärtnermeisterverschein Rorschach und Umgebung. Gärtnerinnen und Gärtner aus Deutschland, Österreich und den Kantonen Thurgau und St. Gallen pflegen seit mehr als 135 Jahren den Austausch im Bereich Gartenbau und Produktion rund um

den Bodensee. Mit einem Rundgang im neu gestalteten Klostergarten in St. Gallen und einem Besuch des Sandskulpturenfestivals in Rorschach, wird der Anlass eingeleitet. Anschliessend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Vortrag am BZR Rorschach interessante Informationen über die neue Berufsbildungsverordnung in der Schweiz. Diese ist seit 2024 in Kraft und hat grossen Einfluss auf die Lernenden und deren Ausbildungsbetriebe. Den Ausklang bildet das gemeinsame Nachtessen der rund 50 Teilnehmer. pd/red

Am 22. September

**NEIN!** zur extremen Biodiversitätsinitiative

biodiversitaetsinitiative-nein.ch



Weil wir und die Landwirte auch ohne Initiative der Biodiversität einen grossen Stellenwert schenken.

Profera

Animaltruck.ch  
NVF-Tieren unterwegs... animaux accompagnés

AGROKORN AG

SCHAUER  
PERFECT FARMING SYSTEMS

ATX  
SUISSE  
BERATUNG - PLANUNG - STALLBAU

Griner.ag  
Farmerprodukte und Dienstleistungen

melior

MÜHLE  
BACHMANN

WALTERARNOLD  
VIEH- UND SCHWEINEHANDEL

anicom  
Der Tiervermarkter der Schweizer Bäuerinnen und Bauern  
Le commercialisateur des paysannes et paysans suisses

granovit

SUISAG

...mehr als Futter!

Weinlandmühle Trüllikon  
Glanzmann AG  
8466 Trüllikon



Publireportage

Innobad Swiss AG

## Ihre neue Badewannentüre: Einfacher Einstieg für mehr Unabhängigkeit



**Innobad Swiss AG** bietet schnelle, kostengünstige und vor allem erleichternde Lösungen für die tägliche Pflege im Badezimmer. Unsere Kundschaft schätzt die einfache Handhabung und fragt sich oft, warum sie diesen Schritt nicht schon früher gemacht haben.

### Warum die Badewannentüre Flexo?

Die Badewannentüre Flexo verwandelt Ihre herkömmliche Badewanne in eine barrierefreie Lösung mit superflachem Einstieg. Sie ist ideal für mehr Sicherheit und Komfort im Badezimmer und ermöglicht weiterhin die Nutzung Ihrer Badewanne für ein Vollbad. Der Einbau erfolgt ohne Beschädigung der Plättli, ist für die meisten Badewannen geeignet und kann problemlos mit Badeliften und Badebrettern kombiniert werden. Ihr modernes, schlichtes Design und die 100%ige Wasserdichtigkeit sorgen für eine sichere und angenehme Nutzung.

### Ihre Vorteile

- Einfacher Einstieg:** Erleichtert die tägliche Körperpflege
- Pflegeleicht:** Hochwertige Materialien garantieren eine einfache Reinigung und sorgen für Langlebigkeit
- Flexibel:** Zahlreiche schöne seniore- und behindertengerechte Gestaltungsmöglichkeiten
- Sicher:** 100% wasserdicht, ideal für weiterhin entspanntes Baden
- Schonender Einbau:** Kein Schaden an den Plättli, geeignet für die meisten Badewannen

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Offerte, wir sind Ihr kompetenter Innobad-Berater in Ihrer Region: Pirmin Germann, Telefon 071 525 22 03

**Innobad Swiss AG**  
Mitteldorferstrasse 43, 9524 Zuzwil  
www.innobad.ch

Weitere Standorte: St. Gallen und Seuzach

Wir sind an der OLMA Stand 2.0.19

«Immobilien verlangen nach einem ganzheitlichen Ansatz»

## «Staffelung oder Splitting»

Dies bezeichnet den Vorgang eine Hypothek in verschiedene Tranchen mit unterschiedlich langen Laufzeiten aufzuteilen.

Der grösste Vorteil der Staffelung, das Zinsrisiko wird verteilt, da nicht die ganze Hypothek auf einmal verlängert werden muss. Falls die Erneuerung einer Tranche in eine Hochzinsphase fällt, muss nur dieser Betrag und nicht die gesamte Hypothek mit höheren Zinsen verlängert werden. Zudem kann entschieden werden, ob eine einzelne Tranche verlängert oder zurück bezahlt wird. Unterschiedlich lange Laufzeiten erschweren die Ablösung einer Hypothek. Ein grosser Vorteil für den Geldgeber. Der Kunde bleibt beim Splitting über lange Zeit erhalten und ist bei der Konditionenverhandlung am kürzeren Hebel. Damit ein Anbieterwechsel möglich ist, sollten die Fälligkeiten der einzelnen Tranchen nicht weiter als 18 Monate auseinander liegen. Wer aufgrund unterschiedlicher Laufzeiten seiner gesplitteten Hypothek nicht bei einem Anbieter festhängen möchte, schliesst die gesamte Hypothek in einer Tranche ab. So können bei Fälligkeit die



Angebote verglichen und der Anbieter gewechselt werden. Um den Zinsrisiko am besten entgegenzuwirken, sollten ohnehin Rücklagen aufgebaut werden. Fragen? Wir unterstützen Sie gerne. Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin!

pd/red

**ARTESTATE GmbH**  
St. Gallerstrasse 50  
9400 Rorschach  
Tel. 071 845 48 48  
info@artestate.ch  
www.artestate.ch



Wohnungen lieben Innenleben

Wir beraten Sie gerne  
Telefon 071 242 67 70

[Bodensee Nachrichten](#)  
sekretariat.sg@swissregiomedia.ch  
www.bodensee-nachrichten.ch

## Schaufenster



**WIDDER 21.3. - 20.4.**  
Stürzen Sie sich ordentlich auf die Arbeit. Dabei können Sie Ihre überschüssigen Energien am besten abbauen. Danach geht es Ihnen besser.

**WAAGE 24.9. - 23.10.**  
Den ersten Sieg haben Sie schon in der Tasche, und das macht Sie zu recht stolz. Nun fällt es Ihnen bestimmt nicht mehr schwer, zum Endspurt anzusetzen.

**STIER 21.4. - 21.5.**  
Mit Ihrem Ziel vor Augen sollten Sie sich durch nichts entmutigen lassen. Sie wissen schliesslich, dass das zu erwartende Ergebnis alles rechtfertigt.

**SKORPION 24.10. - 22.11.**  
Hören Sie ruhig einmal auf das, was Ihnen ein erfahrener Freund rät. Sie merken doch schon seit geraumer Zeit, dass ein Vorhaben schlecht läuft.

**ZWILLINGE 22.5. - 21.6.**  
Sie gehen unvoreingenommen an eine Geschichte heran. Das ist genau richtig. Mit dieser Einstellung stossen Sie ganz schnell auf den richtigen Weg.

**SCHÜTZE 23.11. - 21.12.**  
Jemand versucht sich aufzuspielen. Überprüfen Sie diese Beziehung einmal eingehend. Vielleicht verlieren Sie nichts, wenn Sie darauf verzichten.

**KREBS 22.6. - 22.7.**  
Sie werden tüchtig gefordert. Aber da es Ihnen Spass bereitet, in eine neue Materie einzudringen, nehmen Sie sicher gern alle Mühen in Kauf.

**STEINBOCK 22.12. - 20.1.**  
Eine Niederlage haben Sie sich selbst zuzuschreiben. Sie dürfen nun nicht den Fehler machen, einen völlig Unschuldigen darunter leiden zu lassen.

**LÖWE 23.7. - 23.8.**  
Ihr Selbstvertrauen ist zur Zeit sehr gross. Ein Lob von unerwarteter Seite spornt Sie zu noch grösseren Taten an. Widerstände nehmen Sie locker.

**WASSERMANN 21.1. - 19.2.**  
Heute haben Sie genügend Zeit und Kraft, um für ein geplantes Projekt ein bisschen Vorarbeit zu leisten. Schon bald könnte es nämlich etwas eng werden.

**JUNGFRAU 24.8. - 23.9.**  
Lassen Sie sich von irgendwelchen Miesmachern nicht so verunsichern. Treten Sie unbedingt weiter für das ein, was Ihnen wichtig ist.

**FISCHE 20.2. - 20.3.**  
Sie stehen vor einem Scherbenhaufen. Anstatt nun zu lamentieren, sollten Sie retten, was noch zu retten ist. Und dann holen Sie erst einmal tief Luft.

Word©Wide

Teppichwäscherei und Reparaturzentrum Kreuzlingen

## Sommerfrische für den Teppich

**Ein guter Teppich hält ewig. Weist er doch mal Schäden auf aus Abnutzungsgründen, bedeutet das noch lange nicht sein Ende.**



Gute Stücke brauchen gute Pflege. z.V.g.

Wer Haustiere oder kleine Kinder hat, kennt das Problem: abgenagte oder abgerissene Teppichfransen. Das lässt das gute Stück gleich schäbig erscheinen. Doch sind kaputte Fransen noch lange kein Grund, den Teppich zu entsorgen. Die Fachkräfte bei der Teppichwäscherei und Reparatur Kreuzlingen erneuern die Teppichfransen – und alles sieht wieder aus wie neu. Abgetretene oder aufgeriebene Kanten am Teppich können hier ebenfalls repariert werden oder beschädigte Stellen nachgeknüpft werden. Dazu werden ausschliesslich hochwertige und originale Materialien ver-

sche Duftnote, ohne Allergien auslösende Substanzen zu beinhalten.

### Beratung und Rabatt

Wer sich für die Reinigung oder Reparatur seines Teppichs interessiert, kann sich telefonisch beraten lassen oder einen Termin vereinbaren. Im Umkreis von 100 Kilometern werden die Teppiche kostenlos abgeholt und zurückgeliefert. Bis zum 14. September gibt es 25 Prozent Rabatt auf Wäsche & Reparatur, ausserdem 5 Prozent Extrarabatt für Senioren sowie einen 100 Franken Gutschein. pd

**Teppichwäscherei & Reparatur-Zentrum**  
Kreuzlingen  
Löwenstrasse 4  
8280 Kreuzlingen  
Telefon 071 535 04 94

Albanisch Islamischer Verein Rorschach

## Einladung zum Tag der offenen Moschee

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir vom Albanisch Islamischen Verein Rorschach laden Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Moschee am Sonntag, 8. September 2024 ein. Von 15 bis 16 Uhr haben Sie die Möglichkeit, an einer informativen Moscheeführung mit unserem Imam teilzunehmen. Geniessen Sie zudem eine Auswahl an kulturellem

Essen und lernen Sie mehr über unsere Traditionen und unsere Werte kennen. Der ganze Anlass geht von 11 bis 17 Uhr.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen! pd

**Albanisch Islamischer Verein Rorschach**  
Industriestrasse 40b,  
9400 Rorschach



**IKRE-LEXO-LESEN**  
ALBANISCH ISLAMISCHER VEREIN  
RORSCHACH

Der Albanisch Islamische Verein Rorschach lädt am Sonntag, 8. September 2024 zum «Tag der offenen Moschee» ein.





## MUSIK UND KONZERTE

### Donnerstag, 5. September

■ **Rorschach:** Lara Stoll – «Laras PotpurriShow». Slam Poesie. Ort und Zeit: Treppenhaus, 20 Uhr.

### Freitag, 6. September

■ **Rorschacherberg:** «S'Wunder vom Lebe fiire». Konzert von Herzklang Sabrina. Eintritt frei (Kollekte). Ort und Zeit: Sommerbühne im War-teggpark, 20 Uhr.

■ **Bühler:** «Whiskey On Valentines» im Bogenkeller. Die Zweimann-Formation spielt Songs irgendwo zwischen Rausch und Melancholie. Hier trifft skurriler Honky-Tonk auf die Faszination des Rock'n'Roll. Das etwas andere Bluesduo nimmt mit flammender Leidenschaft seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise zu den Poeten der Beatnik-Generation. Hutkollekte. Ort und Zeit: Bluesclub, 20.30 Uhr.

### Sonntag, 8. September

■ **Wolfhalden:** Drehorgelkonzert. Der Eintritt zu diesem abwechslungsreichen Drehorgelkonzert mit fünf Spielern ist frei (Kollekte). Ort und Zeit: Kirche, 17 Uhr.

### Sonntag, 15. September

■ **Rorschach:** Kammerkonzert Matinée: Ungarisch-Dynamisch. Kammermusik mit József Lendavy und einem Ensemble der Würth Philharmoniker. Ort und Zeit: Würth Haus Rorschach, 11 bis 12.45 Uhr.

■ **Rorschach:** Bettagskonzert 2024. Das diesjährige Bettagskonzert verspricht ein besonderer Hörgenuss zu werden. Die gespielten zwei Kantaten «Jauchzet Gott in allen Landen» und «Ich will den Kreuzstab gerne tragen» sind wohl die bekanntesten Solo-Kantaten Bachs. Eintritt frei (Kollekte am Ausgang). Ort und Zeit: Kolumbanskirche, 19 Uhr.

## KUNST UND KULTUR

### Bis Sonntag, 6. Oktober

■ **Rorschach:** Foyer- Ausstellung «José Carlos Viana – Croquis, Papierarbeiten und Gemälde. Sammlung Würth und Leihgaben». Ort und Zeit: Würth Haus Rorschach, täglich von 10 bis 18 Uhr.

### Freitag, 6. September

■ **Staad:** SUP-Kino. Filmgenuss vom Stand-up-Paddleboard oder im Kajak unter freiem Himmel vom Wasser aus. Film: All is lost. Ort und Zeit: Hörnlhubuck, 20.15 bis 22.30 Uhr.

### Donnerstag, 12. September

■ **Rorschach:** Tatort Collage – Ein Erwachsenen-Workshop. Auf der Suche nach der Inspiration mit den Werken von José Carlos Viana. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lassen sich von den vielfältigen Materialien im Kunstatelier inspirieren und erschaffen Collagen aus Papier, Acryl, Stempel, Buntstifte, Fotos oder Zeitungsschnipsel. Auf den Spuren der Collage-Künstler dienen geometrische Formen als Gerüst für eigene künstlerische Interpretation der Realität. Preis: 35 Franken. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter rorschach@forum-

wuerth.ch. Ort und Zeit: Würth Haus Rorschach, 18 bis 20.30 Uhr.

## SPORT

### Samstag, 7. September

■ **Radfahren:** 51. Internationaler Bodensee-Radmarathon. Der Volkssportanlass zum Ausklang der Velosaison – in einem Tag rund um den schönen Bodensee! Voranmeldung bereits geschlossen, aber Nachmeldung mit Nachmeldegebühr (10 Franken) an jedem Standort (Altenrhein, Tägerwil, Stein am Rhein, Meersburg, Kressbronn) möglich am Freitag, 6. September von 17 bis 19.30 Uhr. Weitere Informationen unter: www.bodensee-radmarathon.ch. Ort und Zeit: Altenrhein. Schulanlage an der Dorfstrasse 27, 7 bis 19 Uhr.

## SONSTIGES

### Donnerstag, 5. September

■ **Rorschach:** La Vela-Gespräch. Ein Round Table Tischgespräch zum Thema «Poller und Poser in Rorschach» moderiert von Tagblatt Journalist Ruedi Hirtl mit Röbi Raths und Mitgliedern des Stadtrates. Ort und Zeit: La Vela, 18.30 Uhr.

### Fr, 6. und Sa, 7. September

■ **Goldach:** Dorfbummel. Informationen und ganzes Programm unter: www.dorfbummel-goldach.ch. Ort und Zeit: Entlang der Hauptstrasse bis zur St.Galler Kantonalbank sowie der Blumenstrasse bis zur Raiffeisenbank, freitags von 11 bis 18.30 und samstags von 9 bis 16 Uhr.

### Fr, 6. bis So, 8. September

■ **Horn:** Seefest 2024. Nebst kulinarischem Angebot laden diverse Attraktionen, Verkaufsstände und Aktivitäten ein, entdeckt zu werden. Es ist ein Anlass für die ganze Familie mit Kinderkarussell, Kinderschminken, Hüpfburg und vielem mehr. Für Jugendliche hat es Autoscooter und Schiessbuden. Das Fest direkt am See überzeugt ab Freitag, 18 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm. Diverse Bars und Zelte verwöhnen die Gäste mit Köstlichkeiten und bieten ein attraktives musikalisches Abend-Programm bis weit in die Nacht hinein. In der Lagobar des Horner Gewerbevereins erleben die Besucher mehrere Livebands in Aktion und im Zelt von Alcatraz sorgt ein DJ für heisse Beats. Am Samstag um 10.15 Uhr findet ein Jass-Turnier mit dem in Horn wohnhaften Dani Müller, bekannt vom Donnschtigs Jass auf SRF, statt. Ausserdem wird am Sonntag um 9 Uhr im Zelt des Horner Gewerbevereins ein ökumenischer Gottesdienst abgehalten. Ort und Zeit: Seeufer, Festwirtschaft freitags ab 18, samstags ab 11 und sonntags ab 11 Uhr.

### Samstag, 7. September

■ **Rorschach:** MATHE-entdecken-Spaziergang der PHSG. Kinder zwischen 4 und 6 Jahren und ihre Begleitpersonen sind eingeladen, spielerisch mathematische Erfahrungen im Freien zu sammeln. Bäume, Pflastersteine, Kastanien oder Treppen – unsere Umwelt bietet vielfältige Möglichkeiten, um mathematisch tätig zu sein. Die Route ver-

läuft in der Umgebung des Hochschulgebäudes Mariaberg in Rorschach. Die Teilnahme kostet pro Kind 5 Franken und ist mit der KulturLegi kostenlos. Am Anlass können maximal 25 Kinder teilnehmen. Bei schlechtem Wetter wird für eine Indoor-Variante im Hochschulgebäude gesorgt. Anmeldungen bitte unter: www.phsg.ch/matheentdecken-spaziergang. Ort und Zeit: Hochschulgebäude Mariaberg, 9.30 bis 11 Uhr.

■ **Rorschach:** Italo-Treffen. Treffen italienischer Fahrzeuge aller Art. Ab 10 Uhr Eintreffen der Teilnehmer und Festwirtschaft in Betrieb mit Live-Musik. Dann um 11.30 Uhr Begrüssung der Teilnehmer und um 13.45 Uhr Start Corso / Ausfahrt. Schliesslich von 17 bis 22 Uhr Abendunterhaltung mit italienischer Live-musik von Pippi. Ort und Zeit: Kabisplatz, 10 bis 22 Uhr.

### Sonntag, 8. September

■ **Rorschach:** Vespa-Treffen. Treffen der Liebhaber der italienischen Marke Vespa. Ab 10 Uhr Eintreffen Teilnehmer und Festwirtschaft in Betrieb. Dann um 11.30 Uhr Begrüssung der Teilnehmer und um 13.45 Uhr Start Corso / Ausfahrt. Als Höhepunkt folgt um 15.30 Uhr die Prämierung. Unter dem Motto Passione Italiana ausserdem von 11 bis 17 Uhr Unterhaltung mit italienischer Livemusik von Pippi. Ort und Zeit: Kabisplatz, 10 bis 17 Uhr.

■ **Horn:** Stubete am Seefest 2024 – Ritschis Musikantentreffen. Früh-schoppen mit den Eurokrainern, den Hobbykrainern und diversen Musikanten. Eintritt frei. Ort und Zeit: Festzelt des Gewerbevereins, 11 bis 16 Uhr.

### Montag, 9. September

■ **Rorschacherberg:** Podium vor den Gemeinderatswahlen. Die Gemeinderatskandidierenden Ronny Bleichenbacher (SP, bisher), Enrik Hippmann (parteilos, bisher), Charlene Lanter-Dornbierer (FDP, bisher), Andreas Roth (Die Mitte), Philipp Schneider (FDP) und Thomas Widmer (SP) stellen sich den Fragen der Bevölkerung und diskutieren unter Moderation von Andreas Gehrig, ehemaliger Schulpräsident von Goldach, die aktuellen Herausforderungen sowie die Zukunft der Gemeinde. Der Anlass ist kostenlos und es ist keine Anmeldung notwendig. Im Anschluss an das Podium findet ein kleiner Apéro, organisiert durch die teilnehmenden Kandidierenden und Ortsparteien, statt. Ort und Zeit: Aula Sekundarschule Steig (Heidenerstrasse 56), 19.30 Uhr.

## REGELMÄSSIGE ANLÄSSE

■ **Buechen-Staad:** Spielenachmittag. Jeweils jeden Dienstagnachmittag. Ort und Zeit: Evangelisches Kirchgemeindehaus Buechen, 14 bis 16 Uhr.

■ **Goldach:** Jassen mit Erwin. Jeden zweiten Montagnachmittag im Monat Einzelschieber-Jassen. Jasspartner werden zugelost. Einsatz: 18 Franken. Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis. Nächster Jassnach-

mittag ist am 9. September. Weitere Daten: 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember. Nähere Informationen finden Sie unter: www.jassenmit-erwin.ch. Ort und Zeit: Restaurant Ochsen, Beginn um 14 Uhr bis etwa 17.45 Uhr.

■ **Goldach:** Senioren-Mittagstisch. Der Mittagstisch für Senioren in Maggie's Kafi&Wy Treff findet jeden zweiten Freitag im Monat statt. Nächster Mittagstisch ist am Freitag, 13. September. Weitere Daten: 11. Oktober, 15. November, 13. Dezember. Neuanmeldungen und Abmeldungen bis am Mittwochabend an: Kurt Ernst Röss, Tel. 071 841 54 67 oder eine E-Mail an jeakur.rebu@bluewin.ch. Ort und Zeit: Maggie's Kafi&Wy Treff (Mühlegut), ab 11.30 Uhr.

■ **Heiden:** Tea and Talk. Jeden zweiten Montag im Monat. Nächste Daten: 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember. Während zwei Stunden wird hier in einer gemütlichen Runde, englische Konversation bei Tee und Scones betrieben. Die Kosten sind 10 Franken pro Abend (bei regelmässiger Teilnahme Preisreduktion). Für nähere Infos E-Mail an: prili22@bluewin.ch. Ort und Zeit: Im Foyer an der Seealle 1, 18.30 bis 20.30 Uhr.

■ **Rorschach:** Der Seniorenmittagstisch. Normalerweise jeden letzten Freitag im Monat. Nächster Mittagstisch: 27. September. Weitere Daten: 25. Oktober, 29. November, 27. Dezember. Neuanmeldungen und Abmeldungen bis am Mittwochabend an: Hansruedi Duss, Tel. 071 855 52 26 oder E-Mail an hansruedi.duss@bluemail.ch. Ort und Zeit: Restaurant Hafentbuffet, ab 11.30 Uhr.

■ **Rorschach:** Jass Nachmittags. Jeden Freitagnachmittag findet im Café Negropont an der Reitbahnstrasse 2 von 14 bis 17 Uhr der Jass Nachmittags statt. Weitere Infos: www.cafenegropont.ch.

■ **Rorschach:** Kafi Treff. Jeden Freitag von 14 bis 16.30 Uhr findet im GleisK an der Signalstrasse 34 der Kafi Treff mit Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen statt. Freiwillige Kollekte.

■ **Rorschach:** Katjas Wörterspiele- rei. Immer am letzten Mittwoch im Monat findet von 15 bis etwa 16 Uhr eine Vorlesestunde für 4- bis 8-jährige Kinder in der Buchhandlung WörterSpiel statt. Der Eintritt ist kostenlos, aber in Begleitung der Eltern. Um Anmeldung wird gebeten an info@woerterspiel.ch oder Tel. 071 554 24 48.

■ **Rorschach:** Kinderbaustelle. Ort und Zeit: Vor Mariabergstrasse 33, bis 11. September jeden Mittwochnachmittag von 14 bis 17.30 Uhr und jeden zweiten Samstag von 10 bis 16 Uhr (7. September).

■ **Wolfhalden:** Brockenstube. Ort und Zeit: Kronenstrasse, geöffnet jeden Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr.

## KINOPROGRAMM

### Rosental in Heiden

#### Zwei zu Eins

Freitag, 6. September 20 Uhr  
Halberstadt im Sommer 1990: Das Ehepaar Maren und Robert klaut mit Komplizen DDR-Geld aus einem Stollen, das keinen Wert mehr zu haben scheint. Doch dann erfahren sie, dass sie es noch ein paar Tage lang gegen Waren eintauschen können. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.



#### Everybody Hates Johan

Samstag, 7. September 17 Uhr  
Johan Grande hat eine besondere Leidenschaft: Er sprengt gerne Dinge in die Luft. Doch dies führt zu Unfällen, weshalb er sein norwegisches Heimatkaff verlassen muss. Jahre später kehrt er zurück und möchte im Dorf seiner Eltern wieder Fuss fassen, was sich aber als schwierig erweist.



#### Fly me to the Moon

Samstag, 7. September 20 Uhr  
Die Marketing-Expertin Kelly Jones soll das öffentliche Image der Nasa aufpolieren. Doch schon bald fliegen zwischen ihr und Startdirektor Cole Davis die Funken, was seine ohnehin schon schwierige Aufgabe der ersten bemannten Mondlandung gehörig durcheinanderbringt.



#### Kinderfilm:

#### Disney Mitmach-Kino

Sonntag, 8. September 15 Uhr  
Kino bedeutet Licht aus, Ruhe und Stillsitzen? Nicht beim Disney Channel Mitmach-Kino! Hier dürfen Kinder eine Stunde lang lautstark mitsingen, tanzen, klatschen und rätseln – eben alles, nur nicht leise sein! Auf der grossen Leinwand führt Micky Maus als animierter Gastgeber die Kinobesucher durch das kunterbunte Programm, das auf die kleinsten Zuschauer im Vorschulalter ausgerichtet ist und etwa 60 Minuten lang kindgerechtes Mitmach-Kino bietet.

#### Nur noch ein einziges Mal

Sonntag, 8. September 19.30 Uhr

## Impressum

## Bodensee Nachrichten



Swiss Regiomedia AG  
Bodensee Nachrichten  
Schuppisstrasse 7 / Postfach  
CH-9016 St. Gallen  
Telefon: 071 242 67 70  
E-Mail: sekretariat.sg@swissregiomedia.ch  
www.bodensee-nachrichten.ch

Auflage: 19'889 Exemplare

Erscheint wöchentlich: Donnerstag per Post in alle Haushaltungen

Geschäftsführer: Roger Mazenauer

Leiterin Administration: Katja Epper

Administration / Inseratenannahme: Eveline Hug

Verkauf: Claudia Grob

Redaktion (red): Claudia Eugster, Redaktionsleitung, (ce), Manuela Müller (mm)  
E-Mail: redaktion@bodensee-nachrichten.ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Redaktionsschluss: Dienstag, 09.00 Uhr  
Inserateschluss: Dienstag, 14.00 Uhr

Erscheinungsgebiet: Altenrhein, Goldach, Horn, Heiden, Lutzenberg, Obereggen, Ror-

schach, Rorschacherberg, Staad, Steinach, Tübach, Untereggen, Wolfhalden

Verleger: Christoph Blocher

Tarife:  
Anzeigenpreis: Millimeterpreis lokal Fr. 1.27, ausserlokal Fr. 1.48, Stellen lokal Fr. 1.44, ausserlokal 1.66, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 4.26, Erotik Fr. 2.23, Chiffre Fr. 25.-, 1/2 Seite Fr. 4235.-, 1/4 Seite Fr. 2660.-

Abonnementspreis:  
Jahresabonnement Inland Fr. 130.-  
Auslandpreis auf Anfrage

swissregio  
kombi  
info@swissregiokombi.ch  
www.swissregiokombi.ch

swissregio  
media  
info@swissregiomedia.ch  
www.swissregiomedia.ch

## Hausaufgabenhilfe für Lehrlinge mit Fluchthintergrund im LernEtwas in Rorschach

Von Claudia Eugster

Flüchtlinge oder vorläufig aufgenommene Personen sollen möglichst schnell in die Arbeitswelt integriert werden. Im LernEtwas in Rorschach werden sie zum Beispiel mit Kursen in Handwerk und Sprache darauf vorbereitet. Sind sie bereits in der Ausbildung, werden sie im Betreuten Lernen/ in der Hausaufgabenhilfe unterstützt, sodass sie ihre Lehre auch erfolgreich abschliessen.



Ariane Thür Wenger erklärt einer Teilnehmerin der Hausaufgabenhilfe eine Aufgabe. ce

**Rorschach** Der Zweck des Vereins LernEtwas ist es, Menschen mit Fluchthintergrund, deren Betreuung und Integration von den sozialen Diensten der Region organisiert wird, dabei zu unterstützen, sich eine berufliche Zukunft aufzubauen. Viele der Flüchtlinge oder vorläufig aufgenommenen Personen werden daher von ihren Repas-Coaches vom Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) im LernEtwas in Rorschach für Kurse angemeldet. Toni Ziltener gibt hier Kurse in Handwerk und Sprache, Ariane Thür Wenger lehrt Mathematik und bietet gemeinsam mit Claudia Seyfried das Betreute Lernen/die Hausaufgabenhilfe an und Roger Aepli unterrichtet Informatik. Die Kosten für die Kurse werden im Rahmen der Integrationsagenda, auf welche sich Bund und Kantone im Jahr 2019 geeinigt haben, finanziert. Es steckt aber auch viel Herzblut der Lehrpersonen des LernEtwas darin. «Die Arbeit ist eine Bereicherung. Wir können wirkungsvoll unterstützen und dazu beitragen, dass ein Ausbildungsplatz gefunden und schlussendlich ein Lehrabschluss erreicht wird», so Ariane Thür Wenger.

**Kurse zur Förderung von Geflüchteten auch während der Lehrzeit** Das LernEtwas in Rorschach gibt es seit 2018. Damals habe es nur sehr wenige Massnahmen, die die Men-

schen mit Fluchthintergrund auf einen Ausbildungsstart vorbereiten, gegeben, erzählt Ariane Thür Wenger. Aus dieser Mangelsituation wuchs die Idee, einen Verein zu gründen, der eben diesen Flüchtlingen oder vorläufig aufgenommenen Personen dabei hilft, sich rascher in die Arbeitswelt und somit in die Gesellschaft zu integrieren. Im Kanton St.Gallen ist der Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) die Koordinationsstelle. Im Auftrag aller 75 Gemeinden des Kantons erfüllt der TISG Aufgaben in der Unterbringung, Betreuung sowie der sozialen und beruflichen Integration von Flüchtlingen. Kurse zur Förderung der Integration dieser Menschen mit Fluchthintergrund werden im Rahmen der Integrationsagenda vom Bund finanziert. «Inzwischen gibt es sehr viele Angebote, die Wirkung zeigen. Im LernEtwas ging es anfangs vor allem um die arbeitsplatznahe Sprachförderung. Später haben wir erkannt, dass auch Mathematik und Informatik wichtige Pfeiler sind und das Angebot ergänzt», erklärt Ariane Thür Wenger. Sie ist ehemalige Oberstufenlehrerin und gibt Mathematikurse im LernEtwas, aber das ist noch lange nicht alles. «Als die ersten, welche wir betreut hatten, dann einen Ausbildungsplatz gefunden hatten, da kamen Fragen auf, ob wir bei den Hausaufgaben helfen könnten», erinnert sich Ariane Thür Wenger. Also kamen die Lehrpersonen auf die Idee, ein betreutes Lernen anzubieten, wo den Lehrlingen mit Fluchthintergrund bei den Hausaufgaben geholfen wird. «Wenn man es schon geschafft hat, dass jemand eine Ausbildungsstelle findet, dann möchte man, dass diese Person das auch durchsteht», sagt Ariane Thür Wenger. Aus diesem Grund bietet sie jeden Donnerstagabend die Hausaufgabenhilfe im LernEtwas an und nimmt sich dabei Zeit für die Lernenden, so viel es braucht.

unser aller Interesse.» Deshalb werden solche Angebote für Menschen mit Fluchthintergrund, wie sie das LernEtwas anbietet, im Rahmen der Integrationsagenda von 2019 auch vom Bund unterstützt. «Mir fällt auch auf, dass die beschleunigten Asylverfahren ebenfalls sehr viel zum Gelingen der Arbeitsintegration beitragen. Früher hatten wir Leute bei uns in den Kursen, die zwei bis drei Jahre lang auf einen Asylentscheid gewartet hatten. Erst danach konnte überhaupt mit der Arbeitsintegration richtig angefangen werden. Die Menschen sassen jahrelang sozusagen 'im Wartezimmer' und waren blockiert. Heute geht es in der Regel sehr schnell. Der Entscheid ist nach wenigen Monaten da und somit kann zügig mit dem Aufbau angefangen werden. Die Menschen bleiben in Bewegung und können schnell beginnen, an ihrer Zukunft zu bauen. Es ist ein Zug, der einfach fährt.»

**Herzblut der Lehrpersonen und Ausdauer der Geflüchteten** So einfach ist es nun aber doch nicht, denn alle Unterstützung durch die Lehrpersonen des LernEtwas würde nichts bringen, wenn nicht auch die Geflüchteten mit vollem Elan bei der Sache wären und das selbst wenn das für einen gestandenen Familienvater bedeutet, mit Jugendlichen die Schulbank zu drücken. «Wir betreuen regelmässig Familienväter zwischen 30 und 40 Jahren, die sich der Herausforderung einer beruflichen Grundausbildung stellen und unglaublich viel Zeit und Energie für das Erreichen der schulischen Ziele aufwenden – nebst all ihren anderen Verpflichtungen», so die ehemalige Oberstufenlehrerin. Das sei aber auch nötig, denn wer in der Schweiz einen Job will, muss die entsprechenden Zertifikate vorweisen können und die dafür notwendigen Qualifikationen können nur über eine Lehre erworben werden. Auch Ausdauer ist gefragt und Durchhaltewillen. Umso mehr freut es Ariane Thür Wenger, wenn die Lernenden mit Migrationshintergrund erfolgreich so eine Lehre abschliessen. «Letztes habe ich einen ehemaligen Teilnehmer im Zug getroffen und konnte mich mit ihm unterhalten. Er hat vor zwei Jahren eine Lehre erfolgreich abgeschlossen und kann mit dieser Basis seither nun sein Leben selbst gestalten», erzählt Ariane Thür Wenger zufrieden lächelnd.

**Lehrabschluss als Schlüssel zur Integration und Selbstständigkeit** Einen Lehrabschluss in der Schweiz zu schaffen sei für viele Geflüchtete eine sehr grosse Herausforderung, so Ariane Thür Wenger und sie fährt fort: «Jeder Abschluss ist ein grosser Schritt in ein unabhängiges und selbstständiges Leben. Wenn sie es nicht schaffen, dann geraten diese Personen in die Abhängigkeit von der Sozialhilfe und das ist nicht in



In diesem Haus an der Marienbergstrasse 21 in Rorschach an der befindet sich seit 2018 das LernEtwas. Bildquelle: ce

### CLAUDCHEN PHILOSOPHIERT

#### Zufall, Schicksal oder göttliche Fügung?

Jetzt haben wir uns am Donnerstag vor einer Woche doch herrlich über die Bahnabschrankungen in Rorschach und die Wartezeiten, die diese verursachen, aufgeregt. Aber gleich im Anschluss an den Round Table, den ich zu diesem Thema moderierte, da kamen mir diese Barrieren sehr gelegen. Und zwar war der Bus an der Haltestelle Signalstrasse nicht angekündigt, im SBB App jedoch sehr wohl. Leicht irritiert beschloss ich, zum Stadtbahnhof zu laufen, wo der Bus jedoch ebenfalls nicht angekündigt wurde. Verärgert wechselte ich das Gleis, da ich auf den Zug ausweichen wollte, weil ich ansonsten über eine Stunde hätte warten müssen. Wohl wissend, dass dann aber garantiert der Bus, der nicht auf der Tafel angekündigt war, dann sicher doch noch auftauchen würde. Und tatsächlich ratterte er pünktlich beim Bäumlistorkel vorbei. Gott macht solche Dinge, weil es wahnsinnig amüsant sein muss, zuzuschauen

wie ich renne – oder ist es der Teufel? Aber eine glückliche Fügung des Schicksals war mir diesmal hold. Die Barriere senkte sich nieder und der Bus musste warten. In der Zeit konnte ich über die Unterführung auf die andere Seite des Gleises schlendern und den Bus erwarten. Es war wohl ein Schutzengel, denn so musste ich nicht eine Stunde alleine am Stadtbahnhof warten. Oder war es eine göttliche Fügung? Schopenhauer meinte: «Das Schicksal mischt die Karten und wir spielen». Schicksal, Zufall, Glück – Alles abstrakte Konstrukte, mit denen der Mensch versucht, sich die Geschehnisse auf der Welt zu erklären. Ich wäre nicht über das Gleis gelaufen, wenn die Barriere nicht runter gegangen wäre, auch wenn dann ja bestimmt kein Zug durchgeführt wäre. Wer sich an die Spielregeln hält, dem kann eigentlich nur durch fremdes Zutun etwas passieren, oder durch Leichtsinn, Drogen und Pech. ce

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

## Bodensee Nachrichten

**Vorhersage**  
Schwacher Tiefdruckeinfluss und föhniger Südwind kämpfen am Freitag um die Vorherrschaft beim Wetter. Die Sonne zeigt sich nur zeit- und gebietsweise. Am Wochenende setzt sich nochmals freundlicheres und wärmeres Wetter bei uns durch.

**Biowetter**  
Nervosität und Stimmungsschwankungen sind nur bei starker Wetterfühligkeit und am Freitag ein Thema. Am Wochenende überwiegen oft die positiven Biowetterreize. Sonne und Wärme aktivieren Vitamine und Hormone im Körper.

**Bauernregel**  
Wie das Wetter am Magnustag so es vier Wochen bleiben mag. (6.9.)

**Samstag**  
26°  
15°

**Sonntag**  
25°  
15°

**Sonne: Auf- und Untergang**  
6:51 Uhr 19:58 Uhr  
Vollmond: 18.9.2024

**Bergwetter**  
4000 m -2°  
3000 m 6°  
2000 m 14°  
1000 m 20°

Word@Wide OD136

### TIERLIEGGE

#### Wer gibt Büsi Roxy ein Zuhause?

Diese hübsche 9-jährige Katze sucht einen Einzelplatz bei ruhigen älteren Menschen. Roxy sollte einen verkehrsarmen Auslaufplatz haben, der vor allem im Grünen ist. Nicht zu Kleinkinder, das kennt sie nicht. Roxy ist grundimmunisiert auf Leukose-Schnupfen-Impfung. Sie wurde negativ auf FIV/FeLv getestet, ist entwurmt, gechippt und kastriert. Wer Interesse an Roxy hat, kann sich bei Monika Riepl, Tel. 0713332813, oder



mit dem Kontaktformular unter [www.chrtzabom-ebni.ch](http://www.chrtzabom-ebni.ch) melden.

**IM SET KAUFEN UND KRÄFTIG SPAREN**

**SET-AKTION SIE SPAREN BIS ZU 1'500 CHF AUF DIE UVP**

Kaufen Sie eine TEMPUR PRO® Plus CoolQuilt Matratze zusammen mit einem TEMPUR® Premium Flex Systemrahmen und sparen Sie im Set bis zu 1'500 CHF auf die UVP.

**Thönig** traumhaft schlafen

Das Bettenhaus in St. Gallen  
[www.thönig.ch](http://www.thönig.ch)